

nem Tode ist Sachsen wieder von Pohlen getrennt, und sein Enkel, der Churfürst Friedrich August, ein sehr gütiger Herr, suchte dem Lande wieder aufzuhelfen, und das Land von Schulden zu befreien. Seine Gemahlin ist eine Pfalzgräfin von Zweibrücken. Er hat noch zwei Brüder und vier Vaters Brüder, von welchen Albrecht Kasimir, Herzog von Teschen, mit einer österreichischen Prinzessin vermählt ist, und Clemens Wenzel ist Churfürst von Trier.

Einige Fabeln.

Einige deutsche Chroniken sind sehr unrichtig. Wir hatten in den dunklen Zeiten vom fünften Jahrhundert bis zum vierzehnten keine guten Geschichtschreiber, und die Chronikenschreiber schrieben auf Muthmaßungen und Fabeln. Sie machten die Städte sehr alt. Julius Cäsar sollte schon vor Christi Geburt sieben Städte zu Ehren der sieben Planeten gebauet haben, Salzwedel zu Ehren der Sonne, Lüneburg zu Ehren des Mondes, Merseburg zu Ehren den Mars, dies ist eine offenbare Fabel. Noch lange nach Christi Geburt waren in Deutschland keine Städte, die alten Deutschen wohnten in Hütten, und zogen im Lande herum. Deutschland ging vom Rhein an bis über die Weichsel, die alten Städte jenseits
des